

[33169.] Ein Antiquariat in Berlin von ca. 1000 Arn. (Memoiren, Geschichte, Belletristik, illustr. Zeitschriften in Serien, etc.) ist billigt, aber wegen Raummangel baldigst zu verkaufen. Kataloge stehen zur Verfügung. Offerten erbeten unter W. V. B. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

Kronik der Weltgeschichte.

[33170.]

Die zweite Lieferung dieses mit so großem Beifall aufgenommenen zeitgemäßen und überaus abfaßfähigen Werkes ist soeben erschienen.

Zur Feststellung der Continuation geben wir auf Verlangen auch das 2. Heft à cond. Preis 50 s. Vollständig in ca. 12 Liefern. bis Ende d. J.

Rabatt: 40% gegen baar, 11/10 und bei Cont. v. 11/10 die 1. Lfg. gratis!

Die „Kronik der Weltgeschichte“ ist das denkbar abfaßfähigste Lieferungswerk. Ihre Vorzüge: Uebersichtlichkeit und Beschränkung auf das Wesentliche und Nothwendige, populäre Darstellung und wissenschaftliche Gründlichkeit. Dazu ist das Werk glänzend ausgestattet und wird im Preis die billigste aller Weltgeschichten sein, die je im Buchhandel erschienen. Lfg. 1. u. 2. wollen Sie gef. verlangen und umgehend — da, wo es noch nicht geschehen — die Contin. bestellen.

Stuttgart, 30. Juli 1879.

Levy & Müller.

[33171.] Soeben erschien:

Predigt am Grabe des Hochwürdigsten Herrn Dr. Konrad Martin, Bischofs von Paderborn, gehalten im Dom zu Paderborn am 25. Juli 1879 von Domcapitular Klein. Nebst einem Anhang enthaltend den Bericht des geistl. Raths Dr. Stamm über die letzten Lebenstage des Verstorbenen; die Beschreibung der Begräbnissfeierlichkeiten u. Trostgedanken am Grabe des Hochseligen. gr. 8. 16 S. 15 s.

Bis 100 Expl. fest 33 1/3 % und 13/12, 100 und mehr mit 50% ohne Freiexpl., bei 1000 Expl. noch günstigere Bedingungen.

Paderborn.

Ferd. Schöningh.

Grieben's Reise-Bibliothek.

[33172.]

Soeben ist neu erschienen:

München.

Praktischer Führer

mit besonderer Berücksichtigung der Kunstschatze und Sehenswürdigkeiten.

Vierzehnte Auflage.

Mit neuem color. Plan von München.

Preis 1 M. ord.,

baar 40% Rab., 11/10 Expl.

Bitte, zu verlangen.

Berlin.

Albert Goldschmidt.

Medicinische Neuigkeiten.

[33173.]

Soeben sind erschienen:

Billroth, Prof. Dr. Th., chirurgische Klinik. Wien 1871—1876. Nebst einem Gesamt-Bericht über die chirurgischen Kliniken in Zürich und Wien während der Jahre 1860—1876. Erfahrungen auf dem Gebiete der praktischen Chirurgie. Mit 12 lithograph. Tafeln und 4 Holzschnitten. gr. 8. 1879. 24 M.

Ewald, Docent Dr. C. A., die Lehre von der Verdauung. Einleitung in die Klinik der Verdauungskrankheiten. Zwölf Vorlesungen gehalten vor Aerzten und älteren Studirenden im Wintersemester 1878/79. gr. 8. 1879. 3 M. 60 s.

Hiller, Dr. Arnold, die Lehre von der Fäulnis. Auf physiologischer Grundlage einheitlich bearbeitet. gr. 8. 1879. 14 M.

Jacobasch, Dr. G. H., Sonnenstich und Hitzschlag. Als Monographie bearbeitet. gr. 8. 1879. 3 M.

Lossen, Dr. K. A., Generalbericht über die im Auftrage des Magistrats der K. Haupt- und Residenzstadt Berlin ausgeführte geologische Untersuchung des städtischen Weichbildes. gr. 8. Mit Atlas in gr. 4. (Reinigung und Entwässerung Berlins. XIII. Schlussheft.) 1879. 28 M.

Remak, Docent Dr. E., über die Localisation atrophischer Spinallähmungen und spinaler Muskelatrophien. Klinische Beiträge zur Pathologie und Physiologie des Rückenmarks. (Sep.-Abdr.) gr. 8. 1879. 3 M.

Spina, Dr. Hilarius, Töne und Geräusche. Gedichte eines Mediciners. kl. 8. 1879. 1 M. 50 s.

Berlin, Ende Juli 1879.

August Hirschwald.

[33174.] Im Verlage von **O. R. F. Friedel** in Hameln a/W. erschien soeben:

Wegweiser für Gesunde u. Kranke.

Kurzgefaßte, Jedermann leicht verständliche Anleitung zur Verhütung und naturgemäßen Beseitigung der am häufigsten vorkommenden Krankheiten.

Preis 1 M. 25 s. Für Wiederverk. 12 St. 10 M., 25 St. 20 M. franco gegen fr. Eins. d. Betr.

Das Buch ist wegen seiner praktischen Brauchbarkeit für Jedermann zum Verk. bestens zu empfehlen.

Ueber 1 Expl. d. Buches nebst einer Collection der darin empfohlenen Hausmittel besitzt d. Verf. ein Dankschreiben Sr. Excell. des Ministers der Medic.-Angel. Herrn Dr. Fall.

H. Bimmern's „Lefing“.

Deutsche autorisirte Ausgabe von **M. Claudi.**

In 2 Bänden oder 10 Lieferungen à 1 M.

[33175.]

Königsb. Hartung'sche Zeitg.: Von dem gediegenen Werke liegt jetzt die 7/8. Lieferung vor. Die klare und höchst ansprechende Darstellung gelangt in diesem Abschnitt bis zu Lefing's kurzem Eheglück.

Celle.

Literarische Anstalt,
August Schulze.

Verlag von

Hermann Geseinius in Halle.

[33176.]

Reben und Ranken.

Studienblätter

von

Dr. phil. **Julius Duboc.**

1879.

Brosch. 6 M.

Ein Urtheil von F. Krenzig in der „Deutschen Rundschau“ 1879. August:

„Die Duboc'schen Essays sind mustergültige Arbeiten in ihrer Art. Mit Geist und Liebe gearbeitet, mit gerechter Vertheilung von Licht und Schatten, in festen Umriffen und warmen Farben ausgeführt, beleuchten sie in allgemein verständlicher, aber classisch abgerundeter Form den Gegenstand ihrer Untersuchung und schaffen ein Totalbild, welches den Leser zugleich belehrt, erquickt und hebt.“

„Wäre Duboc ein Schriftsteller, welcher sich mit einem größeren bahnbrechenden Werke die gebildete deutsche Lesewelt erobert hätte, so würde jeder neue Band seiner Essays als eine literarische Erscheinung ersten Ranges begrüßt werden; so würden seine »Reben und Ranken« sowohl wie sein »Gegen den Strom« in die Privatbibliotheken jedes wohlhabenden Lesers ihren willkommenen Einzug halten. Aber leider scheint ihm ein ungünstiges Geschick den Trost und den Triumph verweigert zu haben, seine Kraft zu einer großen Leistung zusammenzufassen.“

„Sind die übrigen Aufsätze des Bandes auch weniger bedeutend, als die hier speciell besprochenen, so nehmen sie doch durch ihre mannigfache Anregung das lebhafteste Interesse des Lesers in Anspruch. Jedenfalls ist aber der Verfasser viel zu bescheiden, wenn er sie bloße Splitter nennt. Im Gegentheil, sie enthalten solide Studien und sind, wie hier am Schluß noch einmal wiederholt werden mag, in ihrer Art mustergültige Arbeiten, welche sich gewiß des Beifalls der Besten der Nation erfreuen werden.“

Ich hoffe, daß diejenigen Sortimentshandlungen, welche sich gern für gediegene Bücher verwenden, durch diese außerordentlich günstige Beurtheilung veranlaßt werden, obiges Werk in den geeigneten Kreisen bekannt zu machen, was jedenfalls bisher noch nicht genügend geschehen ist, und stelle ich zu diesem Zwecke gern weitere Exemplare à cond. zur Verfügung.

Halle a/S., den 31. Juli 1879.

Hermann Geseinius.